



Pressemitteilung

Herbsteinsaat Blühende Naturparke

Die sieben baden-württembergischen Naturparke blühen auf

Bühlertal – Mit dem Projekt „Blühende Naturparke“ sollen in allen sieben Naturparken des Landes möglichst viele Flächen mit heimischen Wildblumen eingesät werden. Hintergrund ist der drastische Rückgang der bestäubenden Insekten infolge von Nahrungsquellen- und Lebensraumverlust durch intensive Bodennutzung. „Diesem Problem soll mit der ökologischen Aufwertung von Flächen begegnet werden“, erklärt Manfred Kraft, Projektleiter der Blühenden Naturparke und Obmann für Bienenweide des badischen Landesverbandes. Das Projekt Blühende Naturparke startete im April dieses Jahres und lässt die sieben Naturparke Baden-Württembergs über eine landesweite Kampagne aufblühen. Über regelmäßige Veranstaltungen in den Naturparken wurden Interessierte eingeladen, sich über das Projekt zu informieren. Zur Vorbereitung haben die Mitarbeiter der Projektgruppe „Blühende Naturparke“ insgesamt rund 140 Flächen besichtigt. 48 Flächenbesitzer und Gemeinden werden in diesem Herbst Blühflächen über das Projekt anlegen. Der Startschuss fiel mit der ersten Flächeneinsaat in diesem Herbst am 19.09. im Naturpark Neckartal-Odenwald in Buchen.

In den darauffolgenden vier Wochen werden in den Naturparken fast 100.000 Quadratmeter Flächen mit standortangepassten, regionalen und mehrjährigen Wildblumensamen eingesät und anschließendes ökologisch gepflegt. Dabei beraten die Projektmitarbeiter der Naturparke die Flächenbesitzer zur Vorbereitung und Pflege der Böden, vermitteln Wissen durch Fachveranstaltungen und organisieren die Einsaaten auch mit Kindergärten und Schulklassen. „Wir freuen uns sehr über die begeisterten und engagierten Teilnehmer und können es kaum erwarten, die Gemeinden beim Aufblühen zu begleiten“, so Julia Mack, Projektmanagerin und Biologin.



Jeder Quadratmeter zählt

Ziel des Projekts Blühende Naturparke ist es, durch die Anlage von Wildblumenwiesen für Insekten ganzjährig Lebensraum und ein reichhaltiges und vielfältiges Nahrungsangebot zu schaffen. Im Gegensatz zu Honigbienen fliegen viele Wildbienenarten keine weiten Strecken. Daher kommt es nicht so sehr auf die Größe der einzelnen Fläche an, sondern auf ein möglichst dichtes Netz an Wildblumenstandorten, um auch die Ausbreitung der Insekten zu unterstützen. Das Projekt richtet sich an alle Flächenbesitzer wie Städte und Gemeinden, Unternehmen, Landwirte oder Privatleute. „Dabei setzen wir seit Projektstart auf mehrjähriges, regionales Saatgut, um die Flächen nachhaltig aufzuwerten“, so Manfred Kraft.

Das Land Baden-Württemberg hat sich mit dem „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ zum Ziel gesetzt, den Artenreichtum in Schutzgebieten, aber vor allem in der vom Menschen genutzten Kulturlandschaft, zu stärken. Im Rahmen dieses Sonderprogramms wird das Projekt „Blühende Naturparke“ vom Land in den Jahren 2018 und 2019 mit 370 000 Euro unterstützt. Im Zuge dessen wird es zu einem gemeinsamen Projekt aller sieben Naturparke. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord hat mit seiner Projektgruppe Blühende Naturparke hierfür die Federführung übernommen.

Ansprechpartner/in:

Manfred Kraft

Projektleitung



kraft@bluehende-naturparke.de

Julia Mack

Projektmanagerin Blühende Naturparke

mack@bluehende-naturparke.de

Medienkontakt:

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord,
 Projektbüro Blühende Naturparke, Julia Mack  015786575016
 Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal  info@bluehende-
 naturparke.de



Dieses Projekt wurde im Rahmen des
 Sonderprogramms des Landes zur Stärkung der
 biologischen Vielfalt mit Mitteln des Landes Baden-
 Württemberg gefördert.

Bilder:

2018_09_HerbsteinsaatBlühendeNaturparke1: Drei Kindergartenkinder unterstützen voller Eifer die Einsaat in der Gemeinde Lautenbach im Frühjahr 2018. Foto: Denker/Naturpark

2018_09_HerbsteinsaatBlühendeNaturparke2: Nicht nur die Honig- und Wildbienen profitieren von den heimischen Blühpflanzen, auch viele andere Insekten nutzen das Nahrungsangebot. Foto: Julia Mack



2018_09_HerbsteinsaatBlühendeNaturparke3: Die Kinder schon in jungen Jahren beim Anlegen einer Wildblumenwiese zu integrieren, hat einen besonderen pädagogischen Wert, der im Projekt Blühende Naturparke gesehen wird. Foto: Denker/Naturpark

2018_09_HerbsteinsaatBlühendeNaturparke4: Im ersten Jahr der Neuanlage blühen einjährige Wildblumenarten wie die Kornblume besonders kräftig, während sich die mehrjährigen Kräuter langsamer entwickeln und in den Folgejahren prächtig blühen. Foto: Wahli/Naturpark

2018_09_HerbsteinsaatBlühendeNaturparke5: Hinweisschilder mit Projektinformationen an den Wildblumenwiesen des Projekts Blühende Naturparke klären auf und motivieren zum Mitmachen. Foto: Wahli/Naturpark

Bildrechte: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.

Medienkontakt:

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord,
Projektbüro Blühende Naturparke, Julia Mack  015786575016
Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal  info@bluehende-
naturparke.de



Dieses Projekt wurde im Rahmen des
Sonderprogramms des Landes zur Stärkung der
biologischen Vielfalt mit Mitteln des Landes Baden-
Württemberg gefördert.